

## **Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten**

**(ZustV-GA)**

**Vom 9. Dezember 2014**

**(GVBl S. 555)**

**BayRS 805-2-A/U**

Vollzitat nach RedR: Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten (ZustV-GA) vom 9. Dezember 2014 (GVBl. S. 555, BayRS 805-2-A/U), die zuletzt durch § 4 der Verordnung vom 13. April 2021 (GVBl. S. 205) geändert worden ist

Es erlassen auf Grund von

1. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 des Zuständigkeitsgesetzes (ZustG) vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 246, BayRS 2015-1-V), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 36 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),
2. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl I S. 1348),
3. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz – FPersG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl I S. 640), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Juni 2013 (BGBl I S. 1558),
4. § 23 Abs. 1 Satz 3 und § 28 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl I S. 2407),
5. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl I S. 3518), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 67 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl I S. 3154),
6. § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19. Februar 1987 (BGBl I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl I S. 3786),

die Bayerische Staatsregierung,

7. Art. 12 Nr. 3 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl S. 220, BayRS 9210-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 426 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),

das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,

8. Art. 5 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Gesetzes über die Zuständigkeit in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (GVBl S. 873, BayRS 1102-3-U/G), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 3 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),
9. Art. 34 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz – GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 452, BayRS 2120-1-U/G), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 439, ber. S. 547),

das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,

10. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl I S. 2748), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Februar 2013 (BGBl I S. 254),

11. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 2318), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (BGBl I S. 2246),

12. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG) vom 28. Mai 2008 (BGBl I S. 874, 896),

13. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz – FPFZG) vom 6. Dezember 2011 (BGBl I S. 2564),

14. § 13 Abs. 2 des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl I S. 1170, 1171), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl I S. 868), in Verbindung mit § 7 Nr. 6 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. September 2014 (GVBl S. 410),

das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,

folgende Verordnung:

## **§ 1 Besondere Zuständigkeiten, Auffangzuständigkeit**

(1) <sup>1</sup>Es gelten die in der **Anlage** aufgeführten besonderen sachlichen und örtlichen Zuständigkeiten.

<sup>2</sup>Soweit in der Anlage, in besonderen Rechtsvorschriften oder in Vereinbarungen nach § 21 Abs. 4 des Arbeitsschutzgesetzes nichts Abweichendes geregelt ist, sind die Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – jeweils für ihren örtlichen Bereich zuständig für den Vollzug aller in § 10 Nr. 2 Buchst. g bis l und § 12 Nr. 1 Buchst. c und d der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung den Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und für Familie, Arbeit und Soziales übertragenen Aufgaben. <sup>3</sup>Oberste Landesbehörde ist jeweils das zuständige Staatsministerium.

(2) <sup>1</sup>Aufgaben, die nach Abs. 1 Satz 2 den Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – obliegen, werden

1. in Betrieben und Anlagen, die der Bergaufsicht unterliegen, mit Ausnahme von Aufgaben des medizinischen Arbeitsschutzes und des Fahrpersonalrechts, und

2. bei Maßnahmen gewerblicher Unternehmer zur Herstellung oder wesentlichen Veränderung von Hohlräumen, die in nichtoffener Bauweise unter Tage errichtet werden, für Wiederherstellungsarbeiten und die Abfallbeseitigung in unterirdischen Hohlräumen sowie im Rahmen der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen,

von den Regierungen von Oberbayern und Oberfranken – Bergämtern – für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich nach § 3 Abs. 2 der Bergbehörden-Verordnung wahrgenommen. <sup>2</sup>Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist insoweit oberste Landesbehörde. <sup>3</sup>Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Zulassung von Überwachungsstellen nach § 37 Abs. 5 und 6 des Produktsicherheitsgesetzes.

## **§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 2014 treten außer Kraft:

1. die Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl S. 956, BayRS 805-2-A/U), zuletzt geändert durch § 8a der Verordnung vom 8. September 2013 (GVBl S. 586),

2. §§ 6 und 7 der Verordnung zum Vollzug wirtschaftsrechtlicher Vorschriften (ZustWiV) vom 2. Januar 2000 (GVBl S. 2, BayRS 752-2-W), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 362 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286, ber. S. 405), sowie

3. § 40 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a und Abs. 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustVVerk) vom 22. Dezember 1998 (GVBl S. 1025, BayRS 9210-2-I), zuletzt geändert durch § 11 der Verordnung vom 14. Oktober 2014 (GVBl S. 450).

München, den 9. Dezember 2014

**Der Bayerische Ministerpräsident**

in Vertretung

Ilse Aigner

Stellvertreterin des Bayerischen Ministerpräsidenten

und

Bayerische Staatsministerin für

Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

**Bayerisches Staatsministerium**

**des Innern, für Bau und Verkehr**

Joachim Herrmann, Staatsminister

**Bayerisches Staatsministerium**

**für Umwelt und Verbraucherschutz**

Ulrike Scharf, Staatsministerin

**Bayerisches Staatsministerium**

**für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

Emilia Müller, Staatsministerin

Anlage

**Besondere Zuständigkeiten**

**Abkürzungen**

GAA ... Regierung von ... – Gewerbeaufsicht –

Gde Gemeinde

KVB Kreisverwaltungsbehörde

LGL Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

LfU Landesamt für Umwelt

LMG Landesamt für Maß und Gewicht

Pol Polizei

Reg Regierung

ZBS Bayerisches Polizeiverwaltungsamt – Zentrale Bußgeldstelle –

ZLG Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten

ZLS Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

## Abkürzungen

<b>Nr.</b>	<b>Aufgabe/zu vollziehende Rechtsnorm</b>	<b>Zuständige Behörde</b>
<b>1.</b>	<b>Arbeitsschutzgesetz</b> soweit Schankanlagen betroffen sind	KVB
<b>2.</b>	<b>Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</b>	
2.1	soweit Schankanlagen betroffen sind	KVB
2.2	§ 14 Abs. 6 Satz 2 BetrSichV	LfU
2.3	Überwachung und Betreuung einer die Grenzen eines Regierungsbezirks überschreitenden Anlage	gemäß Einzelfallbestimmung durch StMUV, soweit getroffen
<b>3.</b>	<b>Druckluftverordnung</b>	
3.1	Anerkennung von Sachverständigen nach § 7 Abs. 1, § 17 Abs. 3 Druckluftverordnung	StMAS
3.2	Ermächtigung nach § 13 Druckluftverordnung	LGL
<b>4.</b>	<b>Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)</b> § 7 Abs. 2 ArbMedVV	LGL
<b>5.</b>	<b>Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)</b>	
5.1	Befugnis erteilende Behörde gemäß Abschnitte 3 bis 9 ProdSG – einschließlich Notifizierung –	ZLS
5.2	Abschnitte 2 bis 7 ProdSG – soweit nicht Nr. 5.1 –, bei Bedarfsgegenständen nur hinsichtlich ihrer nichtstofflichen Beschaffenheit	ZLS – soweit im Abkommen über die ZLS geregelt –, im Übrigen GAA OB für OB, NB, Schw. und GAA MFr. für die übrigen Regierungsbezirke
<b>6.</b>	<b>Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)</b> § 6 Abs. 1 32. BImSchV	StMUV
<b>7.</b>	<b>Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung</b>	GAA NB
<b>8.</b>	<b>Gesetz über den Ladenschluss</b>	
8.1	Festlegung von Notdiensten nach § 4 Abs. 2 Gesetz über den Ladenschluss	Bayerische Landesapothekerkammer
8.2	§ 19 Abs. 1 Halbsatz 2, § 20 Abs. 2a Gesetz über den Ladenschluss	Gde
8.3	§ 22 Abs. 1 Gesetz über den Ladenschluss a Aufsicht ) b Aufsicht über die Durchführung der §§ 3 bis 6, 8 Abs. 1, §§ 9 bis 12, 14, 15, 20 Abs. 1 und 2 und § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss sowie auf Grund dieser Bestimmungen erlassenen Vorschriften	a KVB ) b auch Gde )
8.4	§ 23 Abs. 1 Gesetz über den Ladenschluss: soweit der Anlass für die Bewilligung auf einen Regierungsbezirk begrenzt ist	Reg, im Übrigen StMAS
8.5	Ahndung von Verstößen nach § 24 Gesetz über den Ladenschluss	KVB oder Gde; es gilt § 39 OWiG
<b>9.</b>	<b>Arbeitszeitgesetz (ArbZG)</b> § 7 Abs. 5, § 13 Abs. 3 Nr. 1, Abs. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG	GAA OFr.
<b>10.</b>	<b>Fahrpersonalgesetz (FPersG)</b>	
10.1	§ 4 Abs. 1 und 3 FPersG: bei Straßenkontrollen	Pol
10.2	§ 5 Abs. 1, § 7 FPersG: Untersagung der Weiterfahrt	Pol
<b>11.</b>	<b>Fahrpersonalverordnung (FPersV)</b>	

## Abkürzungen

11.1	§ 4 Abs. 2 FPersV	TÜV SÜD Auto Service GmbH und DEKRA Automobil GmbH
11.2	§ 20 Abs. 1 und 2 FPersV: bei Straßenkontrollen	Pol
<b>12.</b>	<b>Bekanntmachung zur Umsetzung der Richtlinie 2006/22/EG</b>	
12.1	Nr. 10 Abs. 5 Bekanntmachung zur Umsetzung der Richtlinie 2006/22/EG hinsichtlich Entgegennahme und Weiterleitung der Berichte	StMAS
12.2	Nr. 10 Abs. 6 Bekanntmachung zur Umsetzung der Richtlinie 2006/22/EG	
	a für Datenerhebung: )	a )
	bei Straßenkontrollen;	Pol/ZBS;
	in Betrieben	GAA
	b für Entgegennahme und Weiterleitung der Berichte )	b wie Nr. 12.1 )
<b>13.</b>	<b>Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)</b>	
13.1	§ 27 Abs. 2, § 51 JArbSchG	Das GAA entscheidet bei landwirtschaftlichen Betrieben im Benehmen mit dem zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, bei einem Beschäftigungsverbot nach § 27 Abs. 2 JArbSchG auch im Benehmen mit dem zuständigen Jugendamt
13.2	§ 55 Abs. 1 JArbSchG	StMAS
13.3	§ 56 Abs. 3 Satz 1 JArbSchG	StMBW für die Berufung eines Lehrers
<b>14.</b>	<b>Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchUV)</b>	
14.1	Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen und Erhebungsbögen für Untersuchungen nach § 32 Abs. 1, § 33 Abs. 1 JArbSchG an bayerische Schüler	zuletzt besuchte bayerische Schule
14.2	§ 4 JArbSchUV hinsichtlich der Ausgabe von Untersuchungsbögen	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns oder die von ihr im Einvernehmen mit dem StMAS benannte Stelle
<b>15.</b>	<b>Mutterschutzgesetz (MuSchG)</b>	
	§ 9 Abs. 3 Satz 1 MuSchG nur hinsichtlich der Entscheidung über die Zulässigkeitserklärung einer Kündigung	GAA OB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA MFr.
<b>16.</b>	<b>Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)</b>	
	§ 18 Abs. 1 Sätze 2 und 3 BEEG	wie Nr. 15
<b>17.</b>	<b>Chemikaliengesetz (ChemG)</b>	
17.1	§ 9 Abs. 1 und 2, § 10 Abs. 2, § 12f ChemG	LGL
17.2	§ 16e Abs. 1 ChemG	GAA OFr. (nur für Biozidprodukte), im Übrigen GAA UFr.
17.3	§ 16e Abs. 3 ChemG	StMUV
17.4	§ 19a Abs. 4, § 19b Abs. 1, § 22 ChemG	LGL
17.5	§ 21a ChemG	GAA UFr.
17.6	§ 28 Abs. 8 und 9 ChemG	GAA OFr.

## Abkürzungen

<b>18. Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)</b>	
18.1 § 4 Abs. 2 bis 6 und 9 bis 11, §§ 5, 18 Abs. 4, § 19 Abs. 3 GefStoffV	GAA UFr.
18.2 § 4 Abs. 7 und 8, § 16 Abs. 3 GefStoffV	GAA OFr.
18.3 § 2 Abs. 14 Satz 3, § 10 Abs. 5 Satz 2, Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 3 Satz 3, Nr. 3.4 Abs. 6 Sätze 2 und 3, Nr. 4.3.1 Abs. 1 Satz 2, Anhang II Nr. 1 Abs. 1 Satz 2 GefStoffV	LGL
<b>19. Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV)</b>	
19.1 § 3 Abs. 2 und 3 ChemOzonSchichtV	vgl. § 4 Abs. 1 Nr. 9 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustV)
19.2 § 5 Abs. 2 Nrn. 1 und 3 ChemOzonSchichtV	LfU
19.3 im Übrigen	GAA NB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA OFr.
<b>20. Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)</b>	
20.1 § 1 ChemVerbotsV	GAA UFr.
20.2 §§ 2 und 5 ChemVerbotsV	GAA NB
20.3 im Übrigen	wie Nr. 19.3
<b>21. Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung</b>	GAA NB
<b>22. Verordnung (EG) 1005/2009</b>	
§ 28 Abs. 2 Verordnung (EG) 1005/2009	StMUV
<b>23. Verordnung (EG) 850/2004</b>	
Art. 7 Verordnung (EG) 850/2004	vgl. Art. 29 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG)
<b>24. Verordnung (EG) 1907/2006</b>	
24.1 Art. 33, 55 bis 66 Verordnung (EG) 1907/2006	GAA OFr.
24.2 Art. 35 Verordnung (EG) 1907/2006	GAA
24.3 Art. 67 Abs. 1 Verordnung (EG) 1907/2006 in Verbindung mit Anhang XVII Nrn. 4, 5 Abs. 1 und 2, Nrn. 7 bis 11, 20 Abs. 6 (mit Ausnahme von Buchst. a) Spiegelstriche 4 und 8, Nr. 23 Abs. 10 und 11, Nrn. 27, 40 Abs. 1 Spiegelstriche 3, 4, 5, 8 und 9, Nr. 43 (mit Ausnahme von Abs. 3), Nr. 47 Abs. 5 bis 7, Nr. 50 Abs. 5 Verordnung (EG) 1907/2006 für die in Spiegelstriche 4 und 5 genannten und ihnen vergleichbare Erzeugnisse sowie Abs. 6, Nrn. 51 bis 52, 63 bis 64 Verordnung (EG) 1907/2006	KVB
<b>25. Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)</b>	
25.1 § 4 Abs. 2 und 3 ChemKlimaschutzV	vgl. § 4 Abs. 1 Nr. 9 AbfZustV
25.2 § 5 Abs. 3, § 6 ChemKlimaschutzV	LfU
25.3 im Übrigen	wie Nr. 19.2
<b>26. Verordnung (EG) 1102/2008</b>	
26.1 Art. 1 Verordnung (EG) 1102/2008	GAA NB
26.2 im Übrigen	vgl. Art. 29 BayAbfG
<b>27. Sprengstoffgesetz (SprengG)</b>	
27.1 § 15 Abs. 6, 7 Nr. 1, § 21 Abs. 3 Satz 4, §§ 23, 26 Abs. 2, § 27 Abs. 1 und 5, §§ 34 und 35 SprengG – nur bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und zum Wiederladen von Patronenhülsen –	KVB
27.2 § 17 Abs. 4 SprengG	GAA OB

## Abkürzungen

27.3	§ 26 Abs. 1 SprengG	Pol
27.4	§§ 30, 31 Abs. 1 und 2, § 32 SprengG	
	a bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und zum ) Wiederladen von Patronenhülsen	a KVB )
	b in Verbindung mit § 23 Abs. 2 der 1. SprengV )	b Gde )
	c) für die Verbringung	c) auch Pol
<b>28.</b>	<b>Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)</b>	
28.1	§ 3 Abs. 3 1. SprengV für die Verbringung	GAA und Pol
28.2	§ 12c Abs. 2 und 4 1. SprengV	ZLS
28.3	§ 23 Abs. 6 Satz 2 1. SprengV	
	a Brandschutz )	a Gde nach Bayerischem ) Feuerwehrgesetz
	b öffentliche Sicherheit und Ordnung )	b für die öffentliche Sicherheit ) und Ordnung nach allgemeinem Sicherheitsrecht zuständige Behörden, insbesondere KVB
28.4	§ 24 Abs. 1 1. SprengV	
	a nur in Verbindung mit § 20 Abs. 1 und 2 1. SprengV )	a GAA OB )
	b nur in Verbindung mit § 23 Abs. 1 und 2 1. SprengV )	b Gde )
28.5	§ 24 Abs. 2 Satz 2 1. SprengV	Gde
28.6	§ 19 Abs. 2, § 32 Abs. 1, §§ 36, 40 Abs. 5, § 40a Abs. 1, § 48 1. SprengV	GAA OB
28.7	§ 34 Abs. 2 1. SprengV: nur bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und zum Wiederladen von Patronenhülsen	KVB
<b>29.</b>	<b>Medizinproduktegesetz (MPG)</b>	
29.1	Strahlenschutzrechtliche Fragen zu Medizinprodukten, die radioaktive Stoffe oder der Strahlenschutzverordnung unterliegende Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen enthalten – ausgenommen § 12 Abs. 1, § 15 Abs. 1, 2, 4 und 5 MPG –	LfU
29.2	§ 15 Abs. 1, 2, 4 und 5, § 15a Abs. 2 und 3, § 16 Abs. 1, 2, 4 und 5, § 18 Abs. 3 Nrn. 2 und 3, § 26 Abs. 6 MPG	ZLG
29.3	§ 22a Abs. 6, § 22b Abs. 5 Satz 3, § 22b Abs. 6, § 22c Abs. 6, § 23a Abs. 4, § 34 Abs. 1 und 2 MPG für	
	a aktive Medizinprodukte und energetisch betriebene In-Vitro- ) Diagnostika einschließlich der Laborgeräte und Software	a LGL )
	b Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika im Übrigen )	b Reg OB für OB, NB, Schw., im ) Übrigen Reg OFr.
29.4	§ 26 Abs. 1, 2 und 7 MPG, nur für	
	a die klinische Prüfung aktiver Medizinprodukte und ) Leistungsprüfung energetisch betriebener In-Vitro-Diagnostika einschließlich der Laborgeräte und Software	a LGL )
	b die klinische Prüfung sonstiger Medizinprodukte und ) Leistungsprüfung sonstiger In-Vitro-Diagnostika	b wie Nr. 29.3 Buchst. b )
29.5	§ 28 MPG – nur für öffentliche Warnungen – bezüglich nichtaktiver Medizinprodukte und nicht energetisch betriebener In-Vitro-Diagnostika im Hinblick auf Marktüberwachung	wie Nr. 29.3 Buchst. b und LGL

## Abkürzungen

29.6	§§ 12 bis 44 MPG – nur hinsichtlich der Messfunktion von Medizinprodukten, die messtechnischen Kontrollen unterliegen –	LMG
<b>30.</b>	<b>Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)</b>	
30.1	Strahlenschutzrechtliche Fragen zu Medizinprodukten, die radioaktive Stoffe oder der Strahlenschutzverordnung unterliegende Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen enthalten – ausgenommen §§ 6 bis 8 MPBetreibV –	LfU
30.2	§ 4a, Anlage 2 Nr. 3 MPBetreibV	LMG
30.3	§ 11 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 MPBetreibV	Eichämter
30.4	§ 15 Nr. 4 MPBetreibV	wie Nr. 29.6
<b>31.</b>	<b>Verordnung über klinische Prüfungen von Medizinprodukten (MPKPV)</b>	
	§ 8 Abs. 1, § 11 Abs. 1 und 2 MPKPV	wie Nr. 29.3
<b>32.</b>	<b>Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)</b>	
32.1	§§ 13, 14a Abs. 3, §§ 15, 16 Abs. 1, § 20 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 MPSV	wie Nr. 29.4
32.2	§ 20 Abs. 3 MPSV für	
	a aktive Medizinprodukte und energetisch betriebene In-Vitro- ) Diagnostika einschließlich der Laborgeräte und Software	a StMUV )
	b Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika im Übrigen )	b StMGP )
<b>33.</b>	<b>Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit</b>	
	§ 7 Abs. 1 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Verbindung mit § 14 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Nr. 6 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch und der jeweiligen Unfallverhütungsvorschrift hinsichtlich der Anerkennung von Ausbildungslehrgängen für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	StMAS
<b>34.</b>	<b>Pflegezeitgesetz (PflegeZG)</b>	
	§ 5 Abs. 2 Satz 1 PflegeZG	wie Nr. 15
<b>35.</b>	<b>Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)</b>	
	§ 9 Abs. 3 Satz 3 FPfZG	wie Nr. 15
<b>36.</b>	<b>Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung (ODV)</b>	
36.1	§§ 3 bis 6 ODV	GAA OPf.
36.2	Abschnitt 4 ODV	ZLS
<b>37.</b>	<b>Gewerbeordnung</b>	
	§ 51 Satz 1 Gewerbeordnung	KVB
<b>38.</b>	<b>Verordnung (EG) 765/2008 – Marktüberwachung</b>	
38.1	bezüglich Produktsicherheitsrecht	GAA OB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA MFr.
38.2	bezüglich produktbezogener Anforderungen beim Vollzug des Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetzes und des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes	GAA Schw.
38.3	bezüglich Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung	GAA OPf.
38.4	bezüglich Sprengstoffrecht	GAA OPf.
38.5	bezüglich des Rechts der aktiven Medizinprodukte und der energetisch betriebenen In-Vitro-Diagnostika einschließlich der Laborgeräte und Software	GAA OPf.

## Abkürzungen

38.6	bezüglich der sonstigen Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika	wie Nr. 29.3 Buchst. b
39.	<b>Verordnung (EG) 850/2004</b>	GAA NB
40.	<b>Verordnung (EU) 649/2012</b>	GAA NB
41.	<b>Verordnung (EG) 1005/2009</b>	GAA NB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA OFr.
42.	<b>Verordnung (EU) 517/2014</b>	wie Nr. 42
43.	<b>Verordnung (EG) 1907/2006</b>	GAA UFr.
44.	<b>Verordnung (EG) 1272/2008</b>	GAA UFr.
45.	<b>Verordnung (EU) 528/2012</b>	GAA OFr.
46.	<b>Gewerbeärztlicher Dienst für NB</b>	GAA OPf.